

Der Regenschirm, der nur tut, wenn alle einen benutzen – wie krank sind Schallenberg, Kretschmann und Söder wirklich?

Von Dr. phil. Clemens Heni, 23. November 2021

Wir leben in der wahnwitzigsten Zeit seit dem Ende des Nationalsozialismus am 8. Mai 1945. Das Geschwätz von “nie wieder” hat dazu geführt, dass wir ihn wieder haben: den autoritären, fanatischen, irrationalen, unwissenschaftlichen, antidemokratischen, schlägernden, brutalen, auf dem Verwaltungswege selektierenden Deutschen. Er ist wieder da. Er war nie weg.

Die unglaubliche Wut aufs “Nichtidentische” (Adorno) treibt ehemalige K-Gruppen Mitglieder und Grüne nicht weniger um wie schon immer reaktionäre christlich-soziale Brutalos.

Und doch immer wieder Hoffnung: Schweden. Und dann: Amerika ist eben doch noch Amerika. Dort gibt es die Freiheit, nicht überall, aber je weiter weg man von New England oder New York und Kalifornien sich bewegt, tief in den Süden, da ist Amerika noch das freiheitsliebende Amerika, Florida vorneweg, aber auch Texas, mit allen Widersprüchen, die die bürgerliche Gesellschaft so hat – Kampf gegen Maskenwahn und Impfmandat, aber Agitation gegen Abtreibung (wie in Texas, wo Abtreibung auch rechtlich kaum noch möglich ist). Freiheit und Kampf gegen Könige, egal ob sie Louis XIV oder Fauci heißen, aber das inkludiert eben das Frei-Sein von den Produktionsmitteln, jeder muss sich verkaufen. Das ist die Dialektik der Aufklärung. Das demokratische Amerika wehrt sich gegen Joe

Biden (= Europa, Deutschland, Österreich):

In den USA hat ein Bundesberufungsgericht die Anordnung von Präsident Joe Biden ausgesetzt, die für größere Unternehmen eine Impf- oder Test-Pflicht im Kampf gegen Corona vorsieht. Die von den Gegnern der Maßnahme vorgebrachten Argumente ließen annehmen, dass es "schwere verfassungsmäßige Probleme" geben könnte, begründete das Gericht in New Orleans seine einstweilige Verfügung.

Und doch wären Adorno und Horkheimer heute die größten Fans Amerikas. Sie würden wie wir linken Coronapolitik-Kritiker*innen erkennen, dass die herrschende Elite, die regierende Politik und die volksverhetzenden Medien, epidemiologische Analphabet*innen und antidemokratische Schläger sind. Adorno und Horkheimer würden darauf hinweisen, dass Geimpfte zwar auch Menschen sind, aber genauso ansteckend oder nicht ansteckend wie Ungeimpfte. Wenn fast jeder zweite Tote, der an oder doch nur mit Covid-19 stirbt, geimpft oder dreimal geboostert ist, dann hat die Impfung für stark vorerkrankte und sehr alte Menschen eben keine Wirkung. Das ist auch nicht schlimm, an irgendwas muss mensch ja sterben.

Extrem zynisch ist nun, wenn Krankenhäuser Patient*innen umlegen und schlechter behandeln – also bestimmte Behandlungen einfach aussetzen! -, weil doch die 84-jährige Oma oder der 79-jährige vorerkrankte Coronapatient VORRANG haben in der Behandlung. Eine Reha nach der Intubation ist für häufig völlig sinnlos, ja auf menschenverachtende Weise intubierte Alte über 80 vorrangig zu gewähren, verglichen mit anderen Patienten, die viel jünger sind und aus ganz anderen Gründen auch eine Entwöhnung von der teilweisen künstlichen Beatmung brauchen – Pech nur, wenn man mit 61 oder 29 nicht wegen Corona kurzzeitig beatmet werden musste.

So zynisch geht es aktuell zu.

Weiterhin wird auf das Moerser Modell gegen frühzeitige

Beatmung nicht mal eingegangen. Dass es sehr gute Behandlungsmethoden gibt gegen Corona, auch das wird gar nicht groß öffentlich diskutiert – dabei ist die Behandlung viel wichtiger als die Impfung.

Aber wir dürfen die Freude am Spaß nicht verlieren, denn das ist ja Ziel der neuen Puritaner, der Exorzisten und totalitären Durchregierer: das maskierte, nicht lachende, trostlose Funktionieren und Gehorchen. Ein denkender Mensch gehorcht aber nicht, sondern hakt nach und übt quellenbasierte und grundsätzliche Kritik.

Horkheimer und Adorno würden sich jedenfalls kringelig lachen über folgendes Regenschirm-Video, dessen Urheber*in mir unbekannt ist. Es bringt die aktuelle Situation exakt auf den Punkt. Und deshalb fragen wir Kritiker*innen uns: Wie krank sind Schallenberg, Kretschmann und Söder – hier dargestellt als die Frau mit Regenschirm – wirklich? Sind sie unheilbar gesund, wie die Redaktionen von Spiegel, Zeit, FAZ, SZ, Konkret, jungle world, Tagesspiegel, Tagesschau und Maybrit Illner et al.?

Und natürlich, darauf wiesen mich jüngst wieder Leser*innen hin, ist es not-wendig, sich von den problematischen und üblen Ideolog*innen innerhalb der Kritiker*innenszene zu distanzieren, seien es die antifeministischen Invektiven auf Achgut – die Böll-Stiftung hat den “Antifeminismus” und die “maskulinistischen Netzwerke” jüngst exemplarisch untersucht und dabei auch einen Achgut-Autor im Visier, Bernhard Lassahn, der zitiert wird mit “Der Feminismus wendet sich gegen Mann und Mutterschaft und damit gegen die Familie. Wer den Feminismus gutheißt, schickt die Frau in eine kinderlose Weltfremdheit, die keine Zukunft hat. Er schadet allen” (S. 58) -, die Fokussierung auf das ach so böse “Geld” und die Liebe zum Kapitalismus, wie sie in Videos der grundsätzlich wichtigen Kampagne #allesaufdentisch vorkommen, wo zudem konservative Agitatoren wie Raymond Unger ein Platz geboten wird, wie auch der Linkspartei-Vorzeigekritikerin des

Coronawahns, Sahra Wagenknecht, deren Kritik an den Zeugen Coronas enorm wichtig ist, aber ihre antizionistische Aktion im Deutschen Bundestag, als sie bei einer Rede von Shimon Peres sich nicht erhob, wegen der "Kriegs"-Politik Israel, nicht vergessen macht, ganz merkwürdige Typen, die bei dieser Kampagne das Neurolinguistische Programmieren vertreten, ein höchst problematisches und wissenschaftlich wie demokratisch fragwürdiges Coaching-Projekt (wobei Kritiker des NLP wie Georg Steinmeyer nicht minder problematisch, pro-kapitalistisch (solange er sich 'im Rahmen' halte) und die Deutschen als Opfer von Bombenkrieg und Vertreibung präsentiert, zudem natalistisch und antifeministisch operiert ("Die Gedanken sind frei. Coaching: eine Kritik", S. 43), den Antifeminismus bei Reitschuster, der jenen eines Zeugen Coronas wie Tilo Jung ergänzt (und mit rassistischen Tropen wie "Grenzöffnung" 2015 auf seiner Seite anreichern lässt), dann die QAnon-Verschwörungswahnwichtel, antiamerikanische und den Jihad entwirklichende Ideolog*innen aller Art, die 9/11 leugnen, Basis-Politiker, die auch schon bei der Anti Zensur Koalition (AZK) auftraten, die zuvor Holocaustleugner*innen Platz bot, und so weiter und so fort. In meinen Büchern "Gefährderansprache" und "Die unheilbar Gesunden" (da die Papierkrise bei der Druckerei teils behoben ist, gibt es den Band jetzt wieder in der leichteren Version, nicht mehr 2,2 kg schwer, sondern nur noch 1,89 kg und somit als Päckchen) hab ich die Szenerie der Coronapolitik-Kritiker*innen detailliert zerplückt.

Das zeigt: wir haben es mit einer antidemokratischen Politik der Zeugen Coronas zu tun, die ihresgleichen in der Geschichte der BRD sucht, aber wir haben es auch mit einer Kritiker*innen-Szenerie zu tun, die viele gefährlichen, abstoßenden und widerlichen Ideologeme teilt oder promotet.

Viele Millionen Geimpfte sind so unheilbar gesund wie diese Frau mit dem Regenschirm. Und diese Millionen Geimpften sind großteils a-sozial. Sie öffnen im Lehrerzimmer in der Schule

die Fenster, so dass morgens um acht 10 Grad Raumtemperatur herrschen. Ob da Kolleg*innen oder Schüler*innen krank werden, ist diesen A-Sozialen so was von völlig scheißegal. Andere a-sozialen Kolleg*innen weigern sich, mit Menschen im gleichen Raum zu sitzen, die auf Ihrer Stirn nicht tätowiert haben "Ich hab schon mein Booster-Abo". A-soziale Mitschüler*innen gieren danach, die einzige Mitschülerin – sage wir 13 Jahre alt – zu dissen und erpicht auf ein positives Testergebnis sie zu mobben. Solche a-sozialen 28 Mitschüler*innen sind das Produkt ihrer a-sozialen Eltern, Lehrer*innen und Schuldirektor*innen.

Jene sind a-sozial, die jetzt eine allgemeine Impfpflicht einfordern, ja sie sind die größten und wirkmächtigsten Verfassungsfeinde in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bzw. der Republik Österreich. Corona bedroht so gut wie keinen Menschen unter 70, wer anders sagt, hat einen Realitätsverlust. Die Impfung bewirkt weder eine sterile noch eine klinische Immunität, wer anderes behauptet hat einen Dachschaten. Wenn aber die Impfung all das nicht bewirkt und erwiesenermaßen massivste Nebenwirkungen hat, dann ist eine Impfpflicht verfassungswidrig, so Professorin Katrin Gierhake, wie auf dieser Seite berichtet. 2G ist ebenso verfassungswidrig, da Menschen ganz allgemein, ohne jede konkrete Gefahrenanalyse, als Gefährder betrachtet werden.

Dabei sind jene, die die Gesundheit der Bevölkerung vorsätzlich tatsächlich gefährden, die Fenster-Aufreißer*innen, die maskierten, voll geimpften Wahnsinnigen, die die Panik hochhalten, jene z.B. SPD-CSU-CDU-Monster, die Weihnachtsmärkte verbieten, ohne jede medizinische Evidenz, und ganz vorn an der Kriegsfront die 16 Landesregierungen und die Bundesregierung in Deutschland, das gilt auch für Österreich.

Und jene asozialen, irrationalen Antidemokraten, die jetzt auf der Arbeit die nicht geimpften und nicht offiziell genesenen Kolleg*innen ZWINGEN, wie früher die Blockwart-Nazis DEN Anderen gezwungen haben, sich jeden Tag testen zu lassen, die

sollen in der Hölle schmoren und das wäre noch das Allerbeste, was ihnen passieren kann, da es im Jenseits passiert. Jede hirnlose Geimpfte kann so ansteckend sein oder nicht ansteckend sein wie der ungeimpfte Kollege. Jetzt also dürfen die super infektiösen und gehirnlosen Geimpften lachend schauen, wie die nicht geimpften und körperlich wie geistig gesunden Kolleg*innen täglich sich testen lassen müssen, und die ansteckenden Geimpften dürfen weiter die Impf-Apartheid genießen.

All diese Irrationalen, Panischen, Wahnsinnigen und Asozialen aus der Politik und den Medien sind also hier stellvertretend dargestellt von der Frau mit dem Regenschirm:



<https://www.clemensheni.net/wp-content/uploads/2021/11/Regenschirm.mp4>

Lachen wir die Zeugen Coronas einfach aus.